Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel im Vogtland

April
Mai
2024

Kirchgemeinden

LENGENFELD
PLOHN-RÖTHENBACH
WALDKIRCHEN-IRFERSGRÜN

GEMEINDEBRIEF

Deckenbemalung Kirche Irfersgrün

Kirchspiel-Versammlungen Seite 14

KONTAKTE

ZURZEIT UMBAU!

Ev.-Luth. Kirchgemeinden

Lengenfeld und Plohn-Röthenbach

Kirchplatz 2, 08485 Lengenfeld
Tel. 037606 / 2617
ksp.lengenfeld_plohn_roethenbach@evlks.de
www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de
Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Öffnungszeiten:
Mo + Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Di + Do 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsangestellte:
Andreas Glöckner andreas.gloeckner@evlks.de
Annett Schneider annett.schneider@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Waldkirchen-Irfersgrün

Hauptstr. 124, 08485 Waldkirchen
vorübergehend: Tel. 037606 / 2617
kg.waldkirchen_irfersgruen@evlks.de
www.kirche-wir.de
Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung
zurzeit in Lengenfeld, Kirchplatz 2 Öffn.zeiten:
Mo 15.00 – 18.00 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsangestellte:
Andreas Glöckner andreas.gloeckner@evlks.de
Maurice Hähnel maurice.haehnel@evlks.de

Pfarrer Jörg-Martin Spitzner
Tel. 037606/35515 oder 36081
joerg_martin.spitzner@evlks.de

Kantor Jochen Härtel
Tel. 037606/36179 jochen_haertel@web.de

Gemeindepädagogin Julia Hasselt
Tel. 0160 9844 7640 julia.hasselt@evlks.de

Vorsitzende Kirchgemeindevertretungen
Lengenfeld: Birgit Mende
Tel. 037606/32688 osm-mende@web.de
Plohn-Röthenbach: Mario Gruschwitz
Tel. 037606/86221 mario.gruschwitz@t-online.de

Pfarrerin Inge Theilemann

Kantor Marian Preusker
Tel. 037468/80106 marian.preusker@evlks.de

Gemeindepädagogin Julia Hasselt
Tel. 0160 9844 7640 julia.hasselt@evlks.de

Vorsitzende Kirchgemeindevertretung
Waldkirchen-Irfersgrün: Daniela Brunner
Tel. 037600/5853 daniela@brunner-thomas.de

Christus-Kirchspiel im Vogtland

Pfarrstr. 4, 08233 Treuen
Tel. 037468/2561 ksp.vogtland-christus@evlks.de
Pfarramtsleiter: Pfarrer Johannes Kaufmann
Tel. 03744/184240 johannes.kaufmann@evlks.de
Kirchspielverwaltung Pfarramt Treuen Öffnungszeiten:
Mo + Fr 09.00 – 12.00 Uhr
Di + Do 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Ev.-Luth. CHRISTUS-KIRCHSPIEL im Vogtland

Bankverbindungen	
Spenden für Gemeindearbeit / Bauangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit …	IBAN: DE 76 8705 8000 3820 0055 00 **bitte Verwendungszweck angeben**
Friedhofsgebühren Lengenfeld / Plohn-Röthenbach	IBAN: DE 35 8705 8000 3820 0052 68
Friedhofsgebühren Waldkirchen-Irfersgrün	IBAN: DE 41 3506 0190 1654 3000 26
Kirchgeldzahlungen	IBAN: DE 31 8705 8000 3551 0007 69

ANDACHT

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1.Petr. 3, 15 (Monatsspruch für April)

Ich denke, es ist schwerer geworden, in unserer Zeit über den Glauben zu sprechen. Wenn man überhaupt noch dazu kommt, miteinander zu reden, ist man über Politik und Gesellschaft, die privaten, familiären oder beruflichen Sorgen sicher viel schneller im Gespräch. Dagegen ist die „Sache mit Gott“, Religion und Glaube ein Thema, das gern beiseite geschoben wird, vielleicht weil es zu persönlich oder zu wenig greifbar ist oder gar als weltfremd gilt. Ich erlebe oft, dass dann weniger vom eigenen Glauben als vielmehr von „der“ Kirche die Rede ist und was man alles daran auszusetzen hat. Selbst im engsten Familienkreis schämen sich manche, das Thema Glaube anzuschneiden - darüber liegt wie ein Tabu: Bloß nicht drüber reden!

Trotzdem fragen viele, vor allem gerade die, die nie mit Kirche zu tun hatten, wieder ganz neu danach, was Glaube eigentlich ist. Und sie fragen nicht herablassend oder hämisch oder provozierend, sondern einfach aus Neugier und Interesse. Und sie fragen uns, die, von denen sie wissen, dass sie Christen sind. Sind wir dann bereit, ihnen ehrlich Rede und Antwort zu stehen? Oder werden wir misstrauisch, ziehen uns ins Innerste zurück und schalten auf Abwehr: Was geht die das an? Wollen die sich lustig machen über mich?

Könnte es nicht sein, dass so manche nach dem Glauben fragen, weil sie spüren, dass ihnen etwas fehlt? Dass da noch etwas ist, was sie nicht kennen?

Die christliche Hoffnung zum Beispiel? Ist die nicht wirklich eine wertvolle und glückbringende Sache, die man weitergeben soll und muss?

Bei den Beduinen lautet ein Sprichwort: „In der Wüste gibt es ein Verbrechen, das schlimmer ist als Mord: zu wissen, wo Wasser ist, und es nicht sagen.”

Zu wissen, wo die Hoffnung ist, nämlich im Glauben an Jesus Christus, und nicht darüber zu sprechen, ist vielleicht genauso schlimm...

Darum heißt es: „seid stets bereit”, Rede und Antwort zu stehen! Gemeint ist nicht das „Immer bereit!” wie bei den DDR-Pionieren - ein aufgezwungenes Nachplappern von Parolen.

Sondern ehrliches, offenes und ganz persönliches Reden vom eigenen Glauben - mit allen Höhen und Tiefen, Fragen und Zweifeln. Und was für eine Hoffnung sich daran festmacht. Natürlich ist das nicht leicht, natürlich setzt man sich damit auch der Kritik aus, natürlich könnte man dadurch auch als „seltsamer Heiliger” gelten. Doch wenn nicht einmal wir Christen mehr von unserer Hoffnung sprechen, dann ist es kein Wunder, wenn die Welt immer kälter, grauer und friedloser wird. Wir sollen niemandem unseren Glauben „aufschwatzen” - nein: einfach nur Rede und Antwort stehen! Das bewirkt mehr, als wir oft denken.

Ich wünsche Ihnen allen ein hoffnungsvolles Frühjahr!

Ihr Pfarrer Jörg-Martin Spitzner

GOTTESDIENSTE

31. März · Ostersonntag

06.00 Uhr **Lengenfeld:** Turmblasen
06.00 Uhr **Irfersgrün:** Ostermette mit anschl. Spaziergang und Frühstück
09.00 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Kirchenchor
09.30 Uhr **Irfersgrün:** Familiengottesdienst
10.30 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst
Kollekte für die Jugendarbeit

1. April · Ostermontag

09.30 Uhr **Plohn:** Familiengottesdienst mit Posaunenchor
14.00 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst mit Einführung Pfarrerin Theilemann, mit Kirchen- und Posaunenchor, anschl. Gemeindefest (siehe Seite 11)
Kollekte für die Kirchgemeinden

7. April · Quasimodogeniti · 1. Sonntag nach Ostern

09.30 Uhr **Plohn:** Konfirmationsgottesdienst (siehe Seite 7)
mit Abendmahl und Posaunenchor
10.00 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst
Kollekte für die Kirchgemeinden

GOTTESDIENSTE

14. April · Miserikordias Domini · 2. Sonntag nach Ostern

09.00 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Taufe
10.00 Uhr **Irfersgrün:** Gottesdienst
10.30 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst
Kollekte für die Posaunenmission und Evangelisation

20. April · Samstag

19.30 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst mit Abendmahl für Konfirmanden, mit WIRs(w)ing-Chor
Kollekte für die Kirchgemeinde

21. April · Jubilate · 3. Sonntag nach Ostern

09.00 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Abendmahl und Flötenkreis
10.30 Uhr **Plohn:** Gottesdienst
13.00 Uhr **Waldkirchen:** Konfirmationsgottesdienst (siehe Seite 7)
mit Posaunenchor
Kollekte für die Kirchgemeinden

28. April · Kantate · 4. Sonntag nach Ostern

09.00 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Chor
10.30 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst mit Abendmahl
13.00 Uhr **Irfersgrün:** Konfirmationsgottesdienst (siehe Seite 7)
mit Kirchenchor
Kollekte für die Kirchenmusik

5. Mai · Rogate · 5. Sonntag nach Ostern

09.00 Uhr **Plohn:** Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst
10.30 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst
Kollekte für die Kirchgemeinden

9. Mai · Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr **Oberheinsdorf:** Waldgottesdienst mit Pos.chor
Kollekte für die Weltmission

12. Mai · Exaudi · 6. Sonntag nach Ostern

09.00 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst
10.00 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst
10.30 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst
Kollekte für die Kirchgemeinden

Gottesdienste im Senioren-zentrum

Lengenfeld Weststraße 9:

Mittwoch 24. April und 29. Mai jeweils 16 Uhr

GOTTESDIENSTE

19. Mai · Pfingstsonntag

09.00 Uhr **Plohn:** Gottesdienst
10.00 Uhr **Irfersgrün:** Gottesdienst
10.30 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Taufe und Posaunenchor
Kollekte für die Kirchgemeinden

20. Mai · Pfingstmontag

09.30 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst
09.30 Uhr **Waldkirchen:** Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Kirchenchor
10.00 Uhr **Rebesgrün:** Kirchspiel-Gottesdienst auf der Kirchenwiese
mit anschließendem Imbiss
Kollekte für die Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

26. Mai · Trinitatis · Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr **Röthenbach:** Gottesdienst
10.00 Uhr **Irfersgrün:** Gottesdienst
10.30 Uhr **Lengenfeld:** Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor
Kollekte für die Kirchgemeinden

Seitenfenster unserer
fünf Kirchen

KONFIRMATION

Konfirmation am 7., 21. und 28. April

In festlichen Gottesdiensten werden wir am 7. April in Plohn, am 21. April in Waldkirchen und am 28. April in Irfersgrün mit den Konfirmanden deren „Ja“ zum Glauben feiern und sie zur Konfirmation einsegnen.
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

In den Kirchgemeinden Lengenfeld und Plohn-Röthenbach haben wir in diesem Jahr eine kleine Gruppe Konfirmanden - vier junge Leute werden sich einsegnen lassen. Gemeinsam mit den Konfirmanden haben die beiden Kirchgemeinde-Vertretungen beschlossen, die Konfirmation in diesem Jahr in der Marienkirche in Plohn zu feiern. Es hat auch damit zu tun, dass zwei von den vier Konfirmanden in Plohn zu Hause sind und vier Konfirmanden mit ihren Verwandten und Freunden genügend Platz in der Plohner Kirche finden.
Bitte schließt die jungen Leute in euer Gebet ein, freut euch mit ihnen und nehmt sie in der Gemeinde in eure Mitte! Und zeigt durch euer Kommen zum Gottesdienst, dass ihr dankbar seid für deren Bekenntnis zum christlichen Glauben.
Übrigens: die nächste Konfirmandengruppe in Lengenfeld ist wieder größer…

Pfarrer Jörg-Martin Spitzner

In Plohn werden konfirmiert:

Josephin Bartock, Lisa Horlbeck, Jayden Müller, Timo Schawaller

In Waldkirchen werden konfirmiert:

Pascal Clausing, Lia Dannat, Yannick Forner, Lisa Fuchs, Colin Krause, Niclas Meichsner, Tobias Müller, Paul Pester, Charlotte Roß, Lydia Schieck, Estelle Schumann, Lisa Striebich

In Irfersgrün werden konfirmiert:

Jonas Gebhardt, Louise Lietzow, Cedrik Meyer, Anni Rosenkranz, Jonas Wünsche

GEMEINDELEBEN

Verschiedene Gemeindekreise

Friedensgebet	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: montags 18.00 Uhr
Seniorenkreise	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: Mi 10.4. und 8.5., 14.00 Uhr **Plohn** im ehem. Pfarrhaus: Di 16.4. und 21.5., 14.00 Uhr
Frühstück für Frauen	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: Mi 24.4. und 29.5., 9.00 Uhr
Frauendienst	**Waldkirchen** in der Friedhofskapelle: Di 9.4. und 14.5., 15.00 Uhr
Bibelkreis	**Irfersgrün** im ehem. Pfarrhaus: Fr 5.4., 19.4. und 3.5., 17.5., 19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: Fr 26.4. und 31.5., 19.30 Uhr
Tee & Thema	**Lengenfeld** nach Vereinbarung
Hauskreis Mittendrin	**Plohn** Di 9.4., 18 Uhr Israel-Zentrum Reichenbach

Musikalische Kreise

Kirchenchor	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: Mo 8.4., 19.30 Uhr, sonst dienstags 19.30 Uhr *(außer 9.4 und 14.5.)* **Waldkirchen** in der Friedhofskapelle: donnerstags 20.00 Uhr *(außer 4.4. und 16.5.)*
Posaunenchor	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: donnerstags 19.30 Uhr *(außer 11.4. und 9.5.)* **Waldkirchen** in der Friedhofskapelle: donnerstags 18.45 Uhr *(außer 4.4. und 16.5.)* Ausnahmen: Do 25.4. und 2.5., 19.30 Uhr in Lengenfeld
Anfänger-Flötenkreis	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: Fr 5.4., 19.4., 26.4., 17.5., 31.5., 17.30 Uhr
Flötenkreis	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: Fr 5.4., 19.4., 26.4., 17.5., 31.5., 18.00 Uhr
WIRs(w)ing	**Waldkirchen** in der Friedhofskapelle: Mo 8.4., 22.4., 6.5., 3.6., 19.30 Uhr

GEMEINDELEBEN

Kinder- und Jugendkreise

Christenlehre jeweils 1.-6. Klasse *außer in den Schulferien*	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: montags 15.00 Uhr **Hauptmannsgrün** in der Schule: montags 13.45 Uhr **Irfersgrün** im ehem. Pfarrhaus: montags 15.45 Uhr **Waldkirchen** in der Friedhofskapelle: mittwochs 16.00 Uhr
Konfirmandenstunde *außer in den Schulferien*	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: 7. Klasse donnerstags 17.00 Uhr **Waldkirchen** in der Friedhofskapelle: 7. Klasse montags 16.00 Uhr 8. Klasse Mo 15.4., 17.30 Uhr Abschlussgespräch Fr 19.4., 16.00 Uhr Kirche Waldkirchen Fr 19.4., 17.00 Uhr Kirche Irfersgrün
Junge Gemeinde	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: donnerstags 18.00 Uhr **Irfersgrün „WIR“** im ehem. Pfarrhaus: mittwochs 19.00 Uhr

Jungscharübernachtung 3. bis 4. Mai im Tischendorfhaus

Vom 03. bis 04.05. findet wieder eine Jungscharnacht unseres Kirchspiels statt. Wir wollen mit den Fahrrädern gemeinsam von Reumtengrün nach Lengenfeld fahren und dort im Tischendorfhaus übernachten.

Nähere Infos in der Christenlehre bei Gemeindepädagogin Julia Hasselt

GEMEINDELEBEN

Kirchgemeindevertretungen

Lengenfeld	**Lengenfeld** im Tischendorfhaus: Mo 22.4., 19.00 Uhr
Plohn-Röthenbach	**Plohn** im ehem. Pfarrhaus: Mo 25.3., 19.00 Uhr
Waldkirchen-Irfersgrün	**Irfersgrün** im ehem. Pfarrhaus: Fr 5.4., 19.00 Uhr

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Lengenfeld, Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunde und besondere Veranstaltungen	So 7.4., 10.30 Uhr So 14.4., 17.00 Uhr AUFATMEN-Gottesdienst mit Matthias Kaden So 21.4., 17.00 Uhr So 28.4., 9.30 Uhr Bezirkstag mit Klaus Göttler So 12.5., 19.5., 26.5., 17.00 Uhr
Bibelstunde	Di 9.4., 16.4., 23.4., 19.30 Uhr Di 14.5., 21.5., 28.5., 19.30 Uhr
Frauenstunde	Di 2.4. und 7.5., 16.00 Uhr
Männerstunde	Di 2.4. und 7.5., 19.30 Uhr
Jugendstunde	samstags 18.30 Uhr

Kontakt:
Thomas Lenk
Gemeinschaftsleiter Lengenfeld
Tel. 037606/379974

SÄCHSISCHER GEMEINSCHAFTS VERBAND

Hauptmanngrün, Hauptstr. 79

Bibelgesprächskreis	Di 9.4. und 7.5., 19.30 Uhr
Frauenstunde	Di 23.4. und 21.5., 19.30 Uhr

Pechtelsgrün, Hauptstr. 32 (bei Chr. Wolff)

Bibelstunde	montags 19.00 Uhr

Schönbrunn, Vereinshaus

Bibelstunde	nach Vereinbarung

GEMEINDELEBEN

Gemeindefest am 1. April in Waldkirchen

zur Einführung von Pfarrerin Theilemann

Am Ostermontag, dem 01.04.2024 um 14 Uhr ist es nun endlich so weit. In einem festlichen Gottesdienst wird unsere neue Pfarrerin Frau Inge Theilemann eingesegnet und in ihren Dienst eingeführt.
Nach ca. viereinhalb Jahren Vakanz ist dieser Ostermontag für uns als Gemeinde damit in doppelter Hinsicht ein Freudenfest. Wir laden Sie alle herzlich zum Gottesdienst ein und ebenso zum anschließenden Kaffeetrinken im Bürgerhaus Waldkirchen. Hier wollen wir in fröhlicher Runde diesen Freudentag ausklingen lassen. Vielleicht gibt es auch schon die Möglichkeit für das ein oder andere Gespräch mit Pfarrerin Theilemann.

Daniela Brunner

© Johannes Ritter

VORSTELLUNG PFARRERIN INGE THEILEMANN

Liebe Schwestern und Brüder in Christus - im Christus-Kirchspiel und vor allem in der Kirchgemeinde Waldkirchen-Irfersgrün!

Ich freue mich bereits, Sie bald persönlich zu unseren Gottesdiensten und anderen Gemeindeveranstaltungen zu begrüßen. Ich freue mich, wenn Sie mich auf der Straße oder beim Einkaufen ansprechen werden. Und wenn ich Sie besuchen möchte, muss ich mich vorher anmelden?

Zum Einführungsgottesdienst am Ostermontag wird ja mein Lebenslauf verlesen. Zusätzlich dazu möchte ich gern der Bitte nachkommen und ein paar Worte aufschreiben.

Als ich nach einem Bild suchte, da fiel mir **die Straße** ein und ein Vers aus Psalm 23: **Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.**

Auf der einen Seite stellen mein Mann und ich alle paar Jahre fest, dass unser Auto schon wieder die 100.000 km Grenze überschritten hat.

Das hat einen einfachen Grund: seit unserer Heirat pendeln wir zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Rumänien. Ich bin gebürtige Siebenbürger Sächsin und lebte bis 1996, bis zum meinem 24. Lebensjahr, in Rumänien. Mein Mann, Dr. Wolfram Theilemann wurde in Bad Elster geboren.

Nach unserer Heirat lebten wir berufsbedingt erst in Berlin, dann wieder in Hermannstadt/Rumänien, schließlich in Thüringen und nun bald im Vogtland. Unsere drei Söhne haben von

Pfarrerin Inge Theilemann mit Ehemann Dr. Wolfram Theilemann

frühester Kindheit die Autofahrten zu den jeweils anderen Großeltern miterlebt. Es ist ein Wunder Gottes, dass wir bei diesen vielen, zum allergrößten Teil Autofahrten, unversehrt geblieben sind. Darüber und über alle Bewahrung auf unseren Lebensstraßen staunen wir und sind Gott unendlich dankbar! Auch den Freunden, die mit uns all die Jahre verbunden geblieben sind.

Auf der anderen Seite bin ich der Überzeugung, dass Gott meiner Familie und mir bisher den rechten Weg und die rechte Straße gezeigt hat. Das kann ich im Rückblick eindeutig so sagen.

Ich hatte 1994 meine geliebte Tätigkeit

VORSTELLUNG PFARRERIN INGE THEILEMANN

als Kindergärtnerin aufgegeben, weil ich mich voll darauf konzentrieren wollte, die frohmachende Botschaft von Jesus Christus zu verkünden. Als ich diesen Entschluss fasste, war in Rumänien die Frauenordination noch nicht möglich. Später schon, aber unser Weg führte uns 1996 erst nach Berlin und 2011 nach Thüringen, dem Landstrich der Welt (neben Böhmen), wo die wenigsten Christen leben. Ob das stimmt, weiß ich nicht, auch wenn ich das neulich so gelesen habe. Es war trotzdem eine Umstellung für mich. Die Diasporasituation war mir aus Siebenbürgen nicht fremd, mit dem Unterschied, dass „die Anderen“ in Thüringen keine Anderskonfessionelle (wie in Rumänien) sind.

Was die Zukunft angeht, so bin ich gespannt wie ein Flitzebogen. Ich bin voller Erwartung auf die Begegnungen mit Ihnen, auf die wunderschöne Landschaft, die Feldstraßen und Schotterwege.

Ich habe schon festgestellt, dass es viele Unterschiede zu dem Regionalpfarramt Greußen-Großenehrich gibt, wo ich seit 2015 als geschäftsführende Pfarrerin Dienst tue. Das fängt bereits bei den Begriffen und Strukturen an. Mit Ihrer Hilfe will ich aber gern dazulernen.

Ich sammle neben Holunderblüten und Brennnesseln, Kochrezepten und Häkelanleitungen, Büchern und Hagebutten auch geistreiche oder weniger geistreiche Sprüche. Einer davon fällt mir in diesem Zusammenhang ein.

„Liegen Steine im Weg, beschwere dich nicht, hol die Schaufel.“ Ich wünsche mir natürlich nicht, dass mir in Zukunft Steine den Weg versperren, aber sollte es so sein, wünsche ich mir, dass wir gemeinsam die Steine aus dem Weg räumen.

Ich ernähre mich neben Roter Bete, Französischen Kartoffeln (ist ein Gericht) und vielem anderen mehr, auch von Kinderlachen, zehre von Treffen mit Freunden und schöpfe Kraft beim Anblick des Sternenhimmels und beim Laufen. Dass Waldkirchen am Jakobsweg liegt, war für mich ein zusätzlicher Wink. Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, mit Ihnen ein Stück Weg gemeinsam zu gehen. Solange Gottes Wort unseres Fußes Leuchte und ein Licht auf unserem Weg ist, bleibt nur eins (neben dem, was wir zu tun haben), nämlich die Bitte:

„Weise mir Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit.“ Und der Herr ist kein anderer als der, der für uns Weg, Wahrheit und Leben ist – unser Herr Jesus Christus.

In diesem Sinne, bleiben Sie Gott befohlen.

Pfarrerin Inge Theilemann

CHRISTUS-KIRCHSPIEL

Kirchspielversammlungen

Liebe Gemeindeglieder
im Christus-Kirchspiel,

nun sind wir bereits im 4. Jahr miteinander als Kirchspiel unterwegs. Das bedeutet, wir haben schon einiges an Erfahrungen gesammelt, voneinander gelernt, uns manchmal gewundert, was die anderen da so machen, oder uns darüber geärgert, dass manches komplizierter ist als früher.

Da ist es gut, sich einmal zu treffen, um über das Erlebte ins Gespräch zu kommen, auch Wünsche und Erwartungen zu äußern, die zu neuen Wegen werden können.

Ev.-Luth.
CHRISTUS-KIRCHSPIEL
im Vogtland

Um allen die Möglichkeit zu geben, an diesem Austausch teilzunehmen, gibt es diese Kirchspielversammlung an drei aufeinander folgenden Tagen. Einer dieser Termine ist sicher für alle möglich, die sich an der weiteren Entwicklung unserer Gemeinden aktiv beteiligen, oder auch einfach nur mal über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinweg schauen wollen.

Sie sind herzlich willkommen, um zu hören, zu überlegen, mitzureden:

Dienstag, 16. April	**Auerbach**	Kirchgemeindehaus Turngasse 6
Mittwoch, 17. April	**Lengenfeld**	Tischendorfhaus (neben der Kirche)
Donnerstag, 18. April	**Rodewisch**	Kirchgemeindehaus Rützengrüner Str. 11

Beginn ist jeweils 19.30 Uhr

Herzliche Grüße *Pfarrer Johannes Kaufmann*
Vorsitzendes des Kirchenvorstandes

Besuchsdienst-Treffen am 30. Mai

Herzliche Einladung an alle, die in den Gemeinden Menschen besuchen!
Der Austausch im vergangenen Jahr hat gezeigt, wie gewinnbringend und motivierend es sein kann, über Erfahrungen einander zu berichten und aufkommende Fragen zu bedenken. Egal ob seit vielen Jahren dabei oder in der Überlegung, neu zu starten: Wir treffen uns am Donnerstag, 30.5., 18.30 bis ca. 20.30 Uhr in Rothenkirchen im Kirchgemeindehaus (Kirchweg 1).
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung (03744 361 1131 oder 03744 366 2762).

Im Auftrag des Christus-Kirchspiels grüßt Sie herzlich in Vorfreude auf diesen gemeinsamen Abend
Pfrn. D. Frölich-Mestars

CHRISTUS-KIRCHSPIEL

Rogate-Gottesdienst und Frauentreffen

Am Sonntag Rogate werden seit über 70 Jahren regionale Frauengottesdienste gefeiert. Die Liturgie orientiert sich am Thema des bundesweiten Frauensonntags.
Auch bei uns in Sachsen gibt es dazu unterschiedlichste Gottesdienste und Gemeindefeste.
Das Christus-Kirchspiel lädt in diesem Jahr nach Rothenkirchen ein:

am	5. Mai 2024
in	Kirche Rothenkirchen, Kirchweg 2
Zeit	14.00 Uhr
Referentin	Dorothee Frölich-Mestars

Während des Gottesdienstes wird eine Kinderbetreuung angeboten.
Anschließend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt.

Bitte bringen Sie aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde als Gruß eine Blume mit. Danke.

Damit die Frauen es in der Vorbereitung leichter haben, melden Sie sich bitte bis zum 26.04. im Kirchgemeindebüro Rothenkirchen (Tel. 037462 3380) an.

FAMILIENPICKNICK

1. MAI 2024

14 BIS 17 UHR
AUF DEM PFARRGELÄNDE DER KIRCHE ALTENSALZ

Großeltern mit Enkeln, Patenkinder mit Freunden, Familien, die es sind oder werden wollen – seid herzlich willkommen!
Mitzubringen sind schlicht, Zeit zum Verweilen und ein gepackter Picknickkorb nach eigenen Vorlieben. Ab 14 Uhr ist Picknickzeit, außerdem gibt es wieder einige Spielangebote und Platz zum Toben.

Familienkonzert
mit Jonathan Leistner
gegen 15 Uhr
Bei Regen findet das Konzert in der Kirche statt.

FREE

Spenden zur Unterstützung der Arbeit willkommen

Veranstalter
www.kirchenbezirk-vogtland.de
Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung
www.kg-theuma-altensalz.de

DEM SEGEN GOTTES ANVERTRAUT

In der gedruckten Version des Gemeindebriefes
stehen auf dieser Seite die Namen
der Jubilare und Bestatteten.
Aus Datenschutzgründen verzichten wir auf
die Veröffentlichung im Internet.

Eingangstor
zu Kirche und
Friedhof in
Waldkirchen

Eiserne Hochzeit konnten feiern:

Christlich bestattet wurden:

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn:
Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Psalm 91, 1-2

Einladung zum Konfirmationsjubiläum 2024

Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum!
In den Gottesdiensten (siehe unten) werden diejenigen, die ein Konfirmationsjubiläum feiern können, eingesegnet.
Alle, deren Adresse wir kennen, werden wir persönlich mit einem Brief dazu einladen. Natürlich sind auch diejenigen herzlich eingeladen, die als Jugendliche in einem anderen Ort konfirmiert worden sind, jetzt aber Gemeindeglied unseres Kirchspiels sind und gerne in ihrem jetzigen Wohnort eingesegnet werden wollen.

Die Konfirmationsjubiläen werden wir an folgenden Terminen feiern:
in Lengenfeld am 28.4.
für die Konfirmationsjahrgänge 1944, 1954, 1964, 1974 und 1999
in Waldkirchen/Irfersgrün am 20.5.
für die Konfirmationsjahrgänge 1944, 1949, 1954, 1959, 1964, 1974 und 1999
in Plohn/Röthenbach am 2.6.
für die Konfirmationsjahrgänge 1944, 1949, 1954, 1959, 1964, 1974 und 1999

INFORMATIONEN

Verabschiedung von Verwaltungsangestellter Christina Riedel

Ende März diesen Jahres ist es soweit. Unsere langjährige Mitarbeiterin Christina Riedel geht nun in den mehr als wohl verdienten "Un"ruhestand.
Christina ist eine waschechte Waldkirchnerin und kennt hier wahrscheinlich jeden Pflasterstein und natürlich die Menschen vor Ort.
Damit war sie im September 2002 genau die richtige Person, die die Tätigkeit auf unserem Friedhof von dem damals ausscheidenden Andreas Winkler nahtlos übernehmen konnte.
Mit einem sicheren Gespür und Blick für die Arbeit ging sie ans Werk und tat viele Jahre einen treuen und verlässlichen Dienst.
Als die Ehefrau unseres damaligen Pfarrers, Heike Krönert, die Verwaltungsarbeit familiär bedingt nicht mehr vollumfänglich leisten konnte, übernahm Christina einen Teil dieser Aufgaben und kümmerte sich nun auch noch um verwaltungstechnische Belange. Später kam zu ihren Tätigkeiten die Pflege des Archiv noch hinzu.
Überall wo zupackende Hände gebraucht wurden, war Christina zur Stelle. Sei es beim Aufstellen neuer Möbel im Pfarramt, beim Beräumen des Dachbodens im Pfarrhaus, beim Vorbereiten von Festen und Gottesdiensten, und und und. Vieles wäre hier noch aufzuführen. Oft die vielen kleinen, aber wichtigen Dienste, die keiner sieht. Eben nur, wenn sie fehlen.

Dafür sei Christina an dieser Stelle unser herzlicher Dank ausgesprochen. Selbst nach ihrem regulären Renteneintritt arbeitete sie noch weiter und unterstütze damit die Kirchgemeinde ungemein.
Besonders in den letzten Jahren unserer Vakanz, dem Umbau des Pfarrhauses und dem damit vorübergehenden Umzug der Verwaltung nach Lengenfeld war ihre Arbeit und Hilfe von unschätzbarem Wert.
Wir als Kirchgemeinde Waldkirchen-Irfersgrün wünschen Christina Riedel für ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Freude, Gesundheit und über allem den reichen Schutz und Segen unseres Vaters im Himmel.

Daniela Brunner
im Namen der Kirchgemeindevertretung Waldkirchen-Irfersgrün

INFORMATIONEN

Arbeitseinsatz im Lengenfelder Stadtpark am 13. April

Die Allianzgemeinden laden zum „Frühjahrsputz“ am

Samstag, 13. April, von 8 bis 12 Uhr

in den Stadtpark ein. Es wäre schön, wenn sich viele Lengenfelder angesprochen fühlen und mithelfen. Arbeitsmittel wie z.B. Laubrechen bitte mitbringen! Die logistische Organisation liegt in den Händen der Stadtverwaltung.

Lengenfelder Parkfest 5.-7. Juli

Zum Lengenfelder Parkfest 2024 wollen wir uns als Kirchgemeinde wieder gerne mit beteiligen. Das „Café Kirchblick“ auf dem Parkfestgelände soll in bewährter Form öffnen.
Außerdem freuen wir uns auf den Parkfestgottesdienst am Sonntag auf der Freilichtbühne, den die Evangelische Allianzgemeinde ausgestalten wird.

Helfer gesucht!

Für das „Café Kirchblick“ werden natürlich viele Helfer benötigt: Jeder, der mit anpacken, verkaufen, servieren oder auf andere Art helfen will, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns dabei auch sehr über neue Mitstreiter. Bitte im Pfarramt melden.
Außerdem bittet der Parkfestausschuss der Stadt Lengenfeld, dass wir als Kirchgemeinde an den Eingängen den Einlassdienst mit abdecken und Eintrittskarten verkaufen bzw. kontrollieren.
Wer sich vorstellen kann, dies für ein paar Stunden zu tun, melde sich bitte ebenfalls im Pfarramt. Vielen Dank!

Annett Schneider

DIAKONIE

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

0800 / 111 0 111 • 0800 / 111 0 222

Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge. Ihr Anruf ist kostenfrei.

DIAKONIE

Spendensammlung der Diakonie: 3. bis 12. Mai

Eine Wohnung ist ein Ort des Schutzes und des Rückzugs, ein Ort mit persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten und ein Zuhause. Sie gehört zu den Grundbedürfnissen und ist ein anerkanntes Menschenrecht.
Das Recht auf angemessenen Wohnraum ist in der Verfassung des Freistaates Sachsen fest verankert.
Und dennoch ist dieses Zuhause oftmals gefährdet: die Mieten steigen unaufhörlich, soziale Grundsicherungsleistungen sind nicht ausreichend, die Verknappung des Wohnungsmarktes führt zu Verdrängung. Regelmäßig werden unsere Beratungsstellen der Wohnungsnotfallhilfe um Hilfe gebeten: Mieterinnen und Mieter benötigen Unterstützung zur Sicherung ihres Wohnraums, bei Kontakten zu Vermietern, zu Energieversorgern, zum Jobcenter oder der Wohngeldstelle.
Doch auch bei der Straßensozialarbeit, in den Tagestreffs/-aufenthalten und im ambulant betreuten Wohnen spielt das Thema der Wohnungssicherung eine große Rolle. Die bestehenden Angebote und Projekte reichen bei weitem nicht aus – die Nachfrage ist hoch.
Aus diesem Grund bittet die Diakonie Sachsen um Spenden. „Jeder Mensch braucht ein Zuhause! Damit dies nicht verloren geht, gilt es, unsere unterstützenden Angebote der Wohnungsnotfallhilfe zu erhalten und auszubauen “, sagt Diakonie Chef Dietrich Bauer. „Ist die Wohnung erst verloren, wird es um ein Vielfaches schwieriger und auch teurer, ein neues Zuhause zu finden.“

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Weitere Informationen zum Spendenaufruf finden Sie unter
www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Diakonie Sachsen

So können Sie die Arbeit unterstützen:
- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto:
  IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe
- oder einer Online-Spende
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen!

INFORMATIONEN

Baustellengottesdienst in Waldkirchen am 3. März

Am 03.03.2024 fand der Gottesdienst an einem ungewöhnlichen Ort statt. Wir wollten unseren Gemeindegliedern in einem Baugottesdienst die Möglichkeit geben, schon einen ersten Eindruck unserer zukünftigen Gemeinderäumlichkeiten im Waldkirchner Pfarrhaus zu gewinnen. Und wir können mit Freude sagen, es war ein voller Erfolg. Die Sonne schien durch die Fenster, alle Plätze waren restlos belegt, wir feierten zusammen Gottesdienst und im Anschluss hatte jeder die Möglichkeit, sich umzuschauen und zu staunen.
Vielen Dank an alle Helfer, die im Vorfeld die „Baustelle" gereinigt und dem Raum einen würdigen Rahmen für den Gottesdienst verliehen haben, sowie allen, die spontan im Nachgang alles wieder beräumt haben.

Daniela Brunner

Verabschiedung von Pfarrer Jörg-Martin Spitzner

Pfarrer Spitzner wird Ende Juni in seinen verdienten Ruhestand gehen.

Der Verabschiedungsgottesdienst wird am
9. Juni 2024 um 14 Uhr
in der Aegidiuskirche Lengenfeld stattfinden.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst und das anschließende Kaffeetrinken im Tischendorfhaus!

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lengenfeld, Plohn-Röthenbach und Waldkirchen-Irfersgrün
verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Jörg-Martin Spitzner
Redaktion und Layout: Annett Schneider
Bildrechte: S. 7 N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de / S. 11 © Johannes Ritter / S. 12, 18 privat / S. 24 Klarinettentrio
Fotos: S. 1, 6, 17 Annett Schneider
Redaktionsschluss: 11.03.2024

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

WAHLJAHR 2024

Für alle. Mit Herz und Verstand.

Ein Anliegen der Katholischen und Evangelischen Kirche in Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

das Jahr 2024 ist ein Jahr der Wahlen. Am 9. Juni 2024 werden wir im Rahmen der Kommunalwahlen in Sachsen über die zukünftige Besetzung der Kreistage sowie der Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte entscheiden. Parallel dazu können wir im Rahmen der Europawahl über die Abgeordneten und die zukünftige Zusammensetzung des europäischen Parlaments mitbestimmen. Am 1. September sind wir schließlich zur Wahl eines neuen Sächsischen Landtags aufgerufen.
In ökumenischer Verbundenheit haben Bischof Timmerevers und ich uns in Zusammenarbeit mit unseren Büros und Pressestellen auf eine gemeinsame Initiative verständigt, die das Wahljahr 2024 begleiten soll. Ich möchte sie Ihnen mit diesem Schreiben gern vorstellen und Sie herzlich einladen sich ihr anzuschließen.
Die Initiative steht unter dem Motto »Für alle. Mit Herz und Verstand«. Sie möchte darauf hinweisen, dass für uns als Christinnen und Christen bei allen Wahlentscheidungen der Blick auf die Themen Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt orientierend sein sollte. Wie die Universalität des Evangeliums selbst, sollte auch unser Denken, Entscheiden und Handeln stets auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sein. Der Ausschluss Einzelner oder ganzer Gruppen ist damit nicht vereinbar.
Weiterhin sind wir als Menschen insgesamt, besonders aber als Christinnen und Christen, aufgerufen Herz **und** Verstand zusammenzubringen, um gute Antworten auf die komplexen Fragen unserer Zeit zu finden.
Die gemeinsame ökumenische Initiative zum Wahljahr 2024 verfolgt das Ziel, die Stimme der Kirche nach außen hör- und sichtbar werden zu lassen. Sie ist damit ein Beitrag der Kirchen zum gesellschaftlichen Diskurs. Vor allem aber soll die Initiative auch die Möglichkeit bieten, die verschiedenen Aktivitäten der evangelischen und katholischen Kirche im Freistaat Sachsen – auf allen Ebenen und in allen Gremien und Gruppen – unter ein gemeinsames Dach zu stellen. Wir wollen mit dieser Initiative dazu anregen und Mut machen, im Kleinen wie Großen selbst aktiv zu werden und sich einzubringen.

Weitere Informationen zur Initiative erhalten Sie auf der Webseite www.fuer-alle.info.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

WAHLJAHR 2024

Ein persönliches Wort zum Schluss: Ich würde mich freuen, wenn wir es gemeinsam schaffen würden, als Kirchen in Sachsen mit dieser Initiative in allen Regionen hör- und sichtbar zu werden. Denn mit den bevorstehenden Wahlen stellen sich sehr grundsätzliche Fragen.

Die Stimmung in unserem Land ist vor dem Hintergrund verschiedener Krisen angespannt, teils auch aufgeheizt. Mit Sorge nehme ich ein abnehmendes Vertrauen in staatliche Institutionen, in Politikerinnen und Politiker, aber auch in Nachbarinnen und Nachbarn wahr. Der Ton sprachlicher Äußerungen wird rauer, rutscht immer häufiger in den Bereich des Unanständigen ab. Wirklichen Gesprächen mit dem Ziel der Verständigung wird damit die Grundlage entzogen – wenn sie überhaupt noch geführt werden. Hinzu kommen ein wieder erstarkender Antisemitismus und wachsende Ressentiments gegenüber Menschen, die in unserem Land Schutz suchen.

Es gilt sich aus einer christlichen Grundhaltung heraus besonnen und verantwortungsvoll für eine Perspektive der Hoffnung, der Solidarität und des Gemeinsinns einzusetzen.

Lassen Sie uns dafür gemeinsam eintreten!

Mit freundlichen Grüßen

Landesbischof Tobias Bilz

(Auszüge aus dem Schreiben vom 08.03.2024 an die Gemeinden, Werke, Dienste und Einrichtungen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens)

KIRCHENMUSIK

Herzliche Einladung zu folgenden Konzerten

St.-Bartholomäus-Kirche Treuen

27.04. *Frühlingskonzert*
17 Uhr *mit dem*
Sächsischem Klarinettentrio

Bernd Knobloch, Frank Klüger und Alexander May spielen Musik zum Frühling von Bach, Mozart, Schumann, Strauss, Golle und Lischka

Vorschau

Konzerte in unseren Kirchen

Lengenfelder Sommer-musiken

Aegidiuskirche Lengenfeld

09.06. *Konzert für Alphörner*
mit dem Weimarer Alphornensemble

04.08. *Konzert für Trompete und Orgel*
mit Matthias Eisenberg und Joachim Schäfer

01.09. *Konzert für Sologesang und Orgel*
mit Claudia und Bernd Haak

29.09. *Musik zum Erntedankfest*
mit Lengenfelder Gesangs- und Instrumentalsolisten

Marienkirche Plohn

14.08. *Kirchweihmusik*

Kirche Waldkirchen

23.09. *Orgelkonzert*
mit dem „Fahrradkantor“ Martin Schulze